

Tersteegen, Gerhard: 95. Du mußt der Vorsehung leben (1733)

- 1 Die Seele, die sich Gott in Wahrheit hat ergeben
- 2 Wie ein unmündig's Kind, muß der Vorsehung leben.
- 3 Wart augenblicklich nur, was Gott gibt, nimmt und tut
- 4 Nach Leib und auch nach Seel', er weiß ja, was dir gut!

(Textopus: 95. Du mußt der Vorsehung leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58057>)